



Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Nachtigallenstr. 19 – 21
51147 Köln

Tel. 02203 / 2020770
Fax 02203 / 2020777

Köln, den 18.08.08

Mittagspause im Rahmen der Ganztagsoffensive ab dem 1.2.2009

Liebe Eltern,

im Zuge der Ganztagsoffensive des Landes NRW wird vom 01. 02. 2009 an eine einstündige Mittagspause für die Sekundarstufe I verpflichtend, wenn der Unterricht mehr als sechs Stunden am Vormittag umfasst. Das kann am MKG voraussichtlich auf die jetzigen Jahrgangsstufen 5, 6, 7, 8 und 9 an mindestens einem Wochentag zutreffen.

Neben Angeboten der sportlichen Betätigung und der Entspannung müssen die Schulen in dieser Mittagspause auch die Möglichkeit eines Mittagessens bieten. Dieses wird von der Schule in bewährter Manier der erfolgreichen Übermittagsbetreuung (ÜMi) organisiert und muss von den Eltern bezahlt werden. Falls Sie das Mittagessen in der Schule für Ihr Kind wünschen, kämen Kosten von 2,70 € (ohne Nachtisch) – 3,00 € (mit Dessert) auf Sie zu. Es besteht keine Pflicht, am Essen teilzunehmen, die Mittagspause dagegen ist verpflichtend.

Neben dieser unvermeidlichen Mittagspause mit freiwilligem Essen an „langen Tagen“ besteht, wenn die räumlichen Gegebenheiten durch die Stadt geschaffen werden, die Möglichkeit eines ergänzenden Angebots durchgehend von Montag bis Freitag. Wir könnten Ihren Kindern von 13³⁰ Uhr bis 15³⁰ Uhr eine Bandbreite von Aktivitäten anbieten - von der Hausaufgabenhilfe über Sport/Entspannung bis hin zur kreativen musischen Betätigung. Dieses Angebot würde von einem Träger der Jugendarbeit organisiert und wäre täglich für diejenigen Schülerinnen und Schüler zugänglich, die nach der sechsten Stunde frei haben. Für dieses tägliche Betreuungsangebot wäre ein Elternbeitrag fällig, der einkommensabhängig und von der Stadt festgelegt würde. Die Höhe dieses Elternbeitrag steht noch nicht fest.

Dieser Brief dient dem Zweck, den Bedarf an Mittagessen in den Pflichtpausen und das Interesse am zuzahlungspflichtigen zusätzlichen Aktivitätenangebot zu ermitteln. Mit Ihren Angaben verpflichten Sie sich zu nichts, die bindende Entscheidung fällen Sie erst, wenn wir auf der Grundlage dieser Ihrer Absichtsäußerung das Angebot exakt geplant haben.

Durch das Ausfüllen dieses Zettels ermöglichen Sie uns und dem Schulamt der Stadt Köln eine möglichst genaue Planung des Bedarfs, wodurch wir hoffentlich besser auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder eingehen können.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und mit freundlichen Grüßen


(Nilges)


(Magirus)


(Scigala-Ostrek)

Name: _____ Klasse des Kindes: _____

- Ich wünsche ein Mittagessen für mein Kind in der verpflichtenden Mittagspause in der Schule und bin bereit, dafür einen Betrag zwischen 2,70 € - 3,00 € zu zahlen.

Ja¹

Nein

- Ich bin grundsätzlich an einem zuzahlungspflichtigen Freizeitangebot / einer Hausaufgabenbetreuung nachmittags in der Schule interessiert.

Ja

Nein

¹ Nichtzutreffendes streichen